

EKSĀMENS VĀCU VALODĀ
9. KLASEI
2022
SKOLĒNA DARBA LAPA
Lasīšana

Vārds _____

Uzvārds _____

Klase _____

Skola _____

Aufgabe 1 (10 Punkte)

Lies den Text und die Aussagen unten. Kreuze die Antworten R (richtig), F (falsch) oder Nicht im Text (NT) an. Ein Beispiel (0.) ist gegeben.

INTERKULTURELLES LERNEN AN DER SCHULE

Am Appleby College im kanadischen Oakville lernen Jugendliche aus über 40 Ländern. Ihre verschiedenen Kulturen spielen auch im Schulalltag eine Rolle.

Jenny erzählt, wie sie mit- und voneinander lernen:

Ich lerne gern Sprachen. Ich kann Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Deutsch, Mandarin und ein bisschen Latein.

Für mich ist das Interkulturelle an unserer Schule vor allem durch unsere Veranstaltungen sichtbar. Schüler aus verschiedenen Kulturen organisieren Feste, die man in ihren Ländern feiert. Dann dekorieren sie die Cafeteria genauso, wie man es an diesem Fest in ihrem Land macht und es gibt das Essen, das man dort an diesem Tag isst. Zum Beispiel machen die indischen Mitschüler ein traditionelles Essen zum hinduistischen Feiertag Diwali und sie haben sogar Frauen organisiert, die unsere Hände mit Hennapulver bemalt haben – genauso wie man es in Indien machen würde.

Es gibt auch ein traditionelles Essen zum chinesischen Neujahr oder zu anderen Festen.

In unserer Cafeteria wird außerdem jeden Tag ein internationales Gericht angeboten: zum Beispiel ein indisches, ein italienisches, chinesisches oder ägyptisches.

An unserer Schule ist man auch sehr offen für neue Ideen: Wenn jemand eine Idee für eine Veranstaltung hat, wird diese unterstützt. Vor drei Jahren wollten ein paar Schüler aus verschiedenen Kulturen eine AG für alle diejenigen gründen, die sich für Wissenschaft interessieren. Am Anfang war es nur eine AG zu Wissenschaftsthemen, es sollte gar nicht um Interkulturelles gehen. Zuletzt kamen die Jugendlichen aus den verschiedenen Kulturen aber dadurch zusammen und haben sich intensiv unterhalten.

Ich persönlich habe zum Beispiel viel von Junyi aus China gelernt. Junyi hat viel über den Unterricht und das Leben in China erzählt. In China ist Jugendlichen vor allem das Lernen und ein guter Schulabschluss wichtig. Für uns sind aber soziale Kontakte und Netzwerke viel wichtiger. Sie war überhaupt nicht gewohnt, dass im Unterricht diskutiert wird. In China sind meistens 40 Schülerinnen und Schüler in einer Klasse, aber hier sind die Klassen viel kleiner, wird viel mehr miteinander diskutiert. Alle beteiligen sich aktiv am Unterricht. Junyi musste erst lernen, ihre Meinung zu sagen und offener zu sein.

Ich lerne auch viel von anderen Schülerinnen und Schülern aus Asien. Sie sind sehr gut in Mathematik. Sie können schnell rechnen und lösen Aufgaben sehr effektiv. Dadurch sehe ich, dass es auch einen anderen Weg als meinen zu einer Lösung gibt.

Ich finde, wenn man mit Jugendlichen aus vielen verschiedenen Kulturen zusammen lernt, bekommt man auch ein besseres Verständnis für die Welt.

Aussagen		R	F	NT
0.	Die Schule ist in Kanada.	X		
1.	In der Schule kann man wenig Fremdsprachen lernen.			
2.	Schüler aus verschiedenen Kulturen stellen ihre Feste vor.			
3.	Sie schmücken die Cafeteria und bereiten das Festessen zu.			
4.	Die Schüler aus Indien haben zu ihrem Fest die Hände mit Hennapulver bemalt.			
5.	Die Schüler aus China organisieren in der Schule chinesisches Neujahr.			
6.	In der Cafeteria kann man dreimal wöchentlich eine internationale Speise essen.			
7.	Die Schüler haben vor drei Jahren eine Wissenschafts-AG gegründet.			
8.	In der Wissenschafts-AG darf man nicht über interkulturelle Themen sprechen.			
9.	Für Schüler aus China sind Schulleistungen sehr wichtig.			
10.	Jenny braucht oft Hilfe bei der Mathe-Hausaufgaben.			

Aizpilda skolotājs:

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

7. _____

8. _____

9. _____

10. _____

Kopā par
1. uzd.:

Aufgabe 2 (10 Punkte)

Lies die Antworten der Jugendlichen über Lieblingsapps. Welche Aussage passt zu wem? Kreuze in der Tabelle an. Eine Aussage trifft nur auf eine Person zu. Ein Beispiel (0) ist gegeben.

LIEBLINGSAPPS DER JUGENDLICHEN

<p>Diana aus Bolivien: Ich kommuniziere immer mit anderen Leuten, deshalb nutze ich WhatsApp und Snapchat. Am häufigsten nutze ich WhatsApp. Ich finde diese App sehr praktisch, weil man in kurzer Zeit viele Nachrichten empfangen kann. Meine Lieblings-App ist aber Snapchat. Ich mag an Snapchat, dass man Bilder machen und direkt verschicken kann. Außerdem kann man Stories erstellen, das ist eine Ansammlung von Bildern. Ich kann sehen, was meine Freunde im Moment machen oder wo sie sind. Wenn jemand zum Beispiel reist und ein Foto schickt, möchte ich mehr darüber wissen. Wenn ich sehe, dass jemand ein Konzert besucht oder etwas Interessantes macht, motiviert mich das und ich möchte auch etwas unternehmen.</p>	<p>Rebeca aus Brasilien: Meine Lieblings-App ist Wattpad. Damit kann man Bücher lesen und seine eigenen Bücher, Kurzgeschichten oder Märchen schreiben. Das finde ich ganz toll, weil ich sehr gerne lese. Außerdem nutze ich sehr gerne Mosalingua und Reverso. Diese beiden Apps haben auch mit Sprache zu tun. Mosalingua ist eine App, mit der man neue Wörter und Ausdrücke aus verschiedenen Sprachen einfach lernen kann. Auf der einen Seite erscheinen Wörter in der Fremdsprache und ein Bild, auf der anderen Seite sind die Wörter in der eigenen Sprache. Reverso ist ein Online-Wörterbuch und Übersetzer für zehn Sprachen. Diese beiden Apps nutze ich sehr oft.</p>
<p>Jing aus China: Meine Lieblings-App Forest hat gar keine richtige Funktion. Aber sie hilft dabei, das Handy auch mal wegzulegen und sich auf etwas anderes zu konzentrieren. Wenn ich die App starte, fängt ein virtueller Baum an zu wachsen. Solange der Baum wächst, darf man das Handy nicht benutzen. Sonst stirbt der Baum. Ich nutze diese App, wenn ich Hausaufgaben mache. Dann darf ich nicht mit dem Handy spielen. Mit dieser App werde ich disziplinierter. Aber natürlich nutze ich auch andere Apps. Von den vielen Musik-Apps gefällt mir Xiaomi Music am besten. Am häufigsten nutze ich Alipay. Diese App ist wie eine Geldbörse. Man kann damit alles bezahlen, zum Beispiel im Supermarkt, im Restaurant, im Taxi und im Bus. Diese App macht unser Leben einfacher.</p>	<p>Rakshit aus Indien: Ich lerne seit der 5. Klasse Deutsch und suche oft Apps zum Üben im Internet. Einige finde ich toll. Am liebsten mag ich Wort Kreuz und Heiße Kartoffel. Bei Wort Kreuz lernt man mit Worträtseln, neue Wörter zu bilden. Ich kann damit meinen Wortschatz verbessern. Mir gefällt diese App, weil sie einfach und informativ ist. Außerdem macht sie Spaß. Die App Heiße Kartoffel ist ein Deutschlern-Spiel des Goethe-Instituts. Mit diesem Spiel trainiere ich meistens abends zusammen mit meinem jüngeren Bruder und meiner Mutter meinen Wortschatz, mein Allgemeinwissen und meine Grammatik. Leider zeigt die App keine richtige Lösung an, wenn man eine falsche Antwort gibt. Das finde ich nicht so gut.</p>
<p>Jona aus Deutschland: Ich nutze am liebsten WhatsApp, YouTube und Barcoo. Barcoo erkennt QR-Codes, Barcodes oder ISBN. Sie zeigt mir beim Einkaufen, was in einem Produkt ist. Über WhatsApp halte ich täglich Kontakt mit meinen Freunden. Es gefällt mir, dass man kostenlos Nachrichten schreiben kann. Die Qualität der Sprachanrufe ist aber manchmal nicht so gut. YouTube finde ich besonders spannend, weil die Videos sehr unterhaltsam sind. Man sieht viel aus der Welt. Ich nutze die App täglich nach der Schule, auch um Musik zu hören.</p>	

		Diana	Rebeca	Jing	Rakshit	Jona
0.	<i>Ich lerne Deutsch zusammen mit meiner Familie durch diese App.</i>				X	
1.	Mit dieser App kann man gut Wörter in mehreren Sprachen lernen.					
2.	Ich höre täglich mit dieser App Musik und sehe auch Videos.					
3.	Ich nutze diese App, um sich besser auf die Hausaufgaben zu konzentrieren.					
4.	Ich übe meinen Wortschatz in Deutsch durch diese App.					
5.	Am liebsten mag ich die App, womit man lesen kann.					
6.	Ich nutze diese App fürs Kommunizieren, um Zeit zu sparen.					
7.	Ich mag nicht so gern, dass die App die richtigen Antworten nicht zeigt.					
8.	Ich mag sehr, dass ich hier umsonst kommunizieren kann.					
9.	Mit dieser App kann ich sehen, was die Freunde zur Zeit unternehmen.					
10.	Am meisten nutze ich die App, mit der ich für alles abrechnen kann.					

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

7. _____

8. _____

9. _____

10. _____

Kopā par
2. uzd.:_____
Kopā par
lasīšanu:

EKSĀMENS VĀCU VALODĀ
9. KLASEI
 2022
 SKOLĒNA DARBA LAPA
Klausīšanās

Vārds _____
 Uzvārds _____
 Klase _____
 Skola _____

Aufgabe 1 (10 Punkte)

Du hörst zweimal einen Radiobericht über den Berliner Zoo. Kreuze die Antworten R (richtig) oder F (falsch) an. Lies zuerst die Aussagen. Ein Beispiel (0) ist gegeben.

Aizpilda skolotājs:

BERLINER ZOO

	Aussagen	R	F
0.	Der Berliner Zoo wurde in der Mitte des 19. Jahrhunderts gegründet.	X	
1.	Der Eisbär Knut war eine der bekanntesten Hauptfiguren des Zoos.		
2.	Auch vor 175 Jahren war der Berliner Zoo ein Publikumsmagnet.		
3.	Die ersten Tiere schenkte dem Zoo der König.		
4.	Ab 1870 wollten die reichen Berliner dem Zoo keine finanzielle Hilfe mehr zukommen lassen.		
5.	Obwohl es im Zoo auch exotische Tiere gab, nahm das Interesse der Besucher nicht zu.		
6.	Nur ein Drittel aller Zootiere überlebte den Zweiten Weltkrieg.		
7.	Während der Blockade sorgten die Berliner für das Flusspferd Knautschke.		
8.	Clemens Maier-Wolthausen hat einen Film über den Berliner Zoo gedreht.		
9.	Die ersten Pandas gab es im Tierpark in Westberlin.		
10.	Heute gibt es zwei große Tierparks in Berlin.		

1. _____
 2. _____
 3. _____
 4. _____
 5. _____
 6. _____
 7. _____
 8. _____
 9. _____
 10. _____

Kopā par 1. uzd.: _____

Aufgabe 2 (10 Punkte)

Du hörst jetzt ein Radio-Interview, in dem Frau Schneider über ihre Arbeit in einer internationalen Sprachschule erzählt. Ergänze beim Hören oder danach die Lücken durch die passende Information. Ein Beispiel (0) ist gegeben. Du hörst das Interview zweimal. Lies zuerst die Aufgabe.

ARBEIT IN EINER INTERNATIONALEN SPRACHSCHULE

0. Frau Schneider ist Lehrerin für Deutsch als Fremdsprache.

1. Die internationale Sprachschule befindet sich in _____.
2. Frau Schneiders Schüler sind alle _____.
3. Frau Schneider unterrichtet ihre Schüler schon mehr als _____ Jahre.
4. _____ bereitet Frau Schneider Freude.
5. Die Teilnehmer der Deutschkurse sind zwischen _____ und 17 Jahre alt.
6. Die Kursteilnehmer sind aus vielen und verschiedenen _____.
7. Den _____ mit Jugendlichen findet Frau Schneider sehr bedeutend.
8. Ab und zu gibt es auch _____ in der Klasse.
9. Es kommt vor, dass die Schüler schweigen und nicht _____ wollen.
10. Frau Schneider möchte nicht in einem _____ arbeiten.

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

7. _____

8. _____

9. _____

10. _____

Kopā par
2. uzd.:Kopā par
klaus.:

EKSĀMENS VĀCU VALODĀ
9. KLASEI
 2022
 SKOLĒNA DARBA LAPA
Valodas lietojums

Vārds _____
 Uzvārds _____
 Klase _____
 Skola _____

Aufgabe 1 (10 Punkte)

Markiere die richtige Variante (A, B, C oder D). Ein Beispiel (0) ist gegeben.

Aizpilda skolotājs:

„ÜBERLEGE DIR, WO DU HINWILLST!“

Die Zwillingbrüder Heiko und Roman Lochmann sind mittlerweile erfolgreiche Popsänger, die (0) eigene Musik schreiben. Beide haben aber mit Songparodien (1).

Wie (2) ihr auf diese Idee gekommen, bekannte Lieder neu zu interpretieren und auf YouTube zu veröffentlichen?

Heiko: Schon früher (3) wir immer sehr kreativ und wollten unsere Ideen auch gleich ausprobieren. So haben wir z.B. mit 9 Jahren in der Grundschule mit unserer Schulleiterin ausgemacht, dass wir auf (4) Schulfest auftreten dürfen. Die auf YouTube veröffentlichten Videos haben wir als Chance gesehen, (5) uns zu präsentieren und unsere kreative Seite auszuleben.

Jetzt macht ihr längst (6) eigene Musik. Wie geht ihr beim Songschreiben vor?

Roman: Wenn einer von uns eine Idee für ein (7) Lied hat, arbeiten wir daran zu zweit. Wir setzen uns dann stundenlang in einen Raum und schreiben am Lied.

Welche Projekte habt ihr für dieses Jahr geplant?

Roman: Wir gehen (8) Herbst auf Tour und sind in ganz Deutschland, in Teilen von Österreich und der Schweiz unterwegs.

Welchen Tipp habt ihr für Jugendliche, die kurz (9) der Berufswahl stehen?

Heiko: Zuerst sollte man etwas finden, was einem Spaß macht und wirklich (10), denn dann hat man die Energie dafür und ist auch bereit, Hürden zu überwinden.

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

7. _____

8. _____

9. _____

10. _____

Kopā par 1. uzd.:

0.	A	ihr	B	sein	C	<input checked="" type="radio"/> ihre	D	seine
1.	A	anfangen	B	anfangen	C	angefangen	D	anfängt
2.	A	habt	B	sind	C	ist	D	seid
3.	A	sind	B	hatten	C	waren	D	haben
4.	A	dem	B	das	C	der	D	den
5.	A	dass	B	um	C	darum	D	weil
6.	A	ihre	B	euren	C	eure	D	ihren
7.	A	neue	B	neues	C	neuen	D	neuer
8.	A	in	B	am	C	im	D	an
9.	A	vor	B	für	C	zu	D	nach
10.	A	gefallen	B	gefielen	C	gefiel	D	gefällt

Aufgabe 2 (10 Punkte)

Ergänze den Lückentext durch Wörter in Klammern. Verwende die Wörter in der richtigen Form. Ein Beispiel (0) ist gegeben.

ORGANISATIONSTALENTE DER SCHULE

Anna ist in der 10. Klasse, sie ist Schülersprecherin und jahrelanges Mitglied der Schülervvertretung (SV). Sie berichtet von ihren Aufgaben und beschreibt, was sie für die Arbeit in der SV (0) braucht. (brauchen)

Anna: In der 5. Klasse habe ich schon immer die (1) _____ (toll) Aktionen der Schülervvertretung gesehen. In der 6. Klasse bin ich direkt in die SV (2) _____ (gehen), weil mir kreative Arbeit und Veranstaltungen zu planen Spaß machen.

1. _____

2. _____

Was sind deine Aufgaben in der SV?

Anna: Ich vertrete (3) _____ (das Interesse) meiner Mitschüler. Aber das mache ich nicht alleine, sondern die ganze SV. Das sind um die 30 Schülerinnen und Schüler. Wir planen Projekte und jährliche Verkaufsaktionen, bei denen wir z.B. Waffeln oder Fruchtsäfte verkaufen. Mit dem Gewinn (4) _____ (können) man die Kosten für größere Projekte tragen, wie z.B. die Umgestaltung des Schulhofs.

3. _____

4. _____

Was sind die größten Erfolge eurer SV in den letzten Jahren (5) _____ (sein)?

5. _____

Anna: Auf jeden Fall die Projektwoche „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“. Wir sind ein Teil von (6) _____ (diese) Organisation und wenden uns damit gegen Diskriminierung, Mobbing und Gewalt. Am Ende (7) _____ (die) Woche gab es ein Konzert bei uns auf dem Schulhof.

6. _____

7. _____

Macht (8) _____ (du) die Arbeit in der SV Spaß?

8. _____

Anna: Ja, am liebsten mag ich es, Sachen zu organisieren, z.B. Verkaufsaktionen zu planen.

Welche Stärken sollte man für die Arbeit in der SV mitbringen?

Anna: Um die Schüler immer wieder mit neuen Projekten zu überraschen, sind auf jeden Fall Kreativität und organisiertes Arbeiten wichtig. Das (9) _____ (helfen) mir auch im Alltag. Es fällt mir jetzt viel (10) _____ (leicht), selbst Sachen zu organisieren, wie z.B. Geburtstage.

9. _____

10. _____

Kopā par
2. uzd.:Kopā par
val. liet.:

EKSĀMENS VĀCU VALODĀ
9. KLASEI
 2022
 ATBILŽU LAPA

Lasīšana

Aufgabe 1 INTERKULTURELLES LERNEN	Aufgabe 2 LIEBLINGSAPPS
1. F	1. Rebeca
2. R	2. Jona
3. R	3. Jing
4. F	4. Rakshit
5. NT	5. Rebeca
6. F	6. Diana
7. R	7. Rakshit
8. F	8. Jona
9. R	9. Diana
10. NT	10. Jing

Klausīšanās

Aufgabe 1 BERLINER ZOO	Aufgabe 2 INTERVIEW
1. R	1. Freiburg
2. F	2. Ausländer/aus dem Ausland
3. R	3. zehn/10
4. F	4. Ihr (Der) Job/Ihre (Die) Arbeit
5. F	5. 14
6. F	6. Ländern/Staaten
7. R	7. Kontakt
8. F	8. Probleme
9. R	9. mitmachen/sprechen/reden
10. F	10. Büro

Valodas lietojums

Aufgabe 1 „ÜBERLEGE DIR, WO DU HINWILLST!“	Aufgabe 2 ORGANISATIONSTALENTE DER SCHULE
1. C	1. tolleren/tollsten
2. D	2. gegangen
3. C	3. (die) Interessen
4. A	4. kann/könnte
5. B	5. gewesen
6. C	6. dieser
7. B	7. der
8. C	8. dir
9. A	9. hilft
10. D	10. leichter

Schriftlicher Ausdruck, Aufgabe 1 (15 Punkte)

P.	Inhalt	Ausdruck	Grammatische Korrektheit	Textorganisation
4	Der Text entspricht vollkommen dem Schreibanlass. Alle verlangten Informationen sind vorhanden.	Beherrschung des Grundwortschatzes aus alltäglichen Situationen.	Verwendung einfacher grammatischer Strukturen ausreichend korrekt.	
3	Der Text entspricht dem Schreibanlass, Wiederholungen und/oder Abweichungen vom Schreibanlass sind vorhanden.	Begrenzter Wortschatz der Alltagssituationen.	Verwendung einfacher grammatischer Strukturen einigermaßen akkurat, einige Fehler.	Strukturierung des Textes der Aufgabe angemessen.
2	Ein Versuch, themengerecht zu reagieren.	Geringer Wortschatz konkreter Alltagsbedürfnisse.	Verständnis durch die Anzahl von Fehlern und fehlerhaften Konstruktionen beeinträchtigt.	Versuch, den Text zu organisieren.
1	Missdeutungen in Bezug auf das Thema deutlich.	Wortschatz reicht kaum aus, um einen zusammenhängenden Text zu erstellen.	Nur regelmäßig verwendete Wörter einigermaßen korrekt geschrieben.	Lediglich Wortgruppen miteinander verknüpft.
0		Nicht ausreichend, um zu bewerten.		

Aufgabe 2 (25 Punkte)

P.	Inhalt	Ausdruck	Grammatische Korrektheit	Textorganisation	Orthographie
5	Die Aufgabe angemessen erfüllt, themenbezogene Begründung eigener Meinung.	Gute Beherrschung des Grundwortschatzes aus alltäglichen Situationen.	Gute Beherrschung verschiedener einfacher grammatischer Strukturen und Satzmuster.	Aufgabengerechte Textorganisation, Gliederung in logisch verknüpfte Absätze.	Durchgehend verständlicher Text, nur vereinzelte Fehler.
4	Die Aufgabe erfüllt, zusammenhängende, jedoch nicht ausführliche Begründung eigener Meinung.	Ziemlich gute Beherrschung des Grundwortschatzes, gelegentliche Fehlgriiffe bei der Wortwahl.	Ausreichend korrekte Verwendung einfacher Strukturen und Syntax in vertrauten Situationen, einige Fehlgriiffe.	Einigermaßen angemessene Textorganisation, Gebrauch nur einfacher Konnektoren.	Einige Rechtschreib- und Interpunktionsfehler.
3	Die Aufgabe teilweise erfüllt, es fehlt die Begründung.	Begrenzter Wortschatz der Alltagssituationen, mehrere Fehler.	Ausreichend angemessene Verwendung einfacher grammatischer Strukturen und Satzmuster, einige elementare Fehler.	Ein Versuch, Text aufgabengerecht zu organisieren.	Systematische Fehler.
2	Ein Versuch, themengerecht zu reagieren.	Geringer Wortschatz selbst konkreter Alltagsbedürfnisse.	Nur häufig verwendete Strukturen einigermaßen korrekt, viele elementare Fehler.	Text kaum organisiert. Aneinanderreihung einzelner, wenig zusammenhängender Gedanken.	Viele unterschiedliche Fehler.
1	Missdeutungen im Bezug auf das Thema deutlich.	Sehr geringer Wortschatz, der Textzusammenhang kaum deutlich.	Nur elementare Wörter und Satzmuster einigermaßen erkennbar.	Lediglich Wortgruppen miteinander verknüpft.	Text durch die große Fehleranzahl kaum verständlich.
0		Nicht ausreichend, um zu bewerten.			

EKSĀMENS VĀCU VALODĀ
9. KLASEI
 2022
 SKOLOTĀJA BIĻETES
Mutvārdu daļa
1. diena

Aufgabenkarte 1

Teil A: Freunde

Erzähle

- woher deine Freunde kommen, wo du deine Freunde kennengelernt hast,
- was du gern gemeinsam mit deinen Freunden machst,
- wie du deinen besten Freund/deine beste Freundin charakterisieren kannst,
- was du am wichtigsten für eine Freundschaft findest,
- was du interessanter findest – ein persönliches oder ein virtuelles Gespräch.

Teil B: Alltagssituationen

Dein deutscher Freund/Deine deutsche Freundin ist in Lettland zu Besuch. Stell dir vier Situationen vor und führe ein Gespräch:

- Du hast bald Geburtstag und machst eine Party. Lade deinen Freund/deine Freundin ein. Gib das Datum, den Ort, die Uhrzeit an.
- Dein Freund/deine Freundin fühlt sich heute nicht wohl. Frage nach seinen/ihren Beschwerden und gib ein paar Tipps.
- Erzähle über dein Lieblingsessen, was du gern für deinen Freund/deine Freundin zubereiten möchtest.
- Dein deutscher Freund/Deine deutsche Freundin möchte gern spazieren gehen, weiß aber nicht wohin. Was kannst du ihm/ihr raten?

Aufgabenkarte 2

Teil A: Berufswelt

Erzähle

- was du in der Kindheit werden wolltest,
- welche Erfahrung du mit Ferienjobs hast,
- wo du und deine Mitschüler nach der 9. Klasse weiterlernen möchten,
- welche Berufe du am interessantesten findest,
- welche Berufe um das Jahr 2030 populär sein werden.

Teil B: Alltagssituationen

Dein deutscher Freund/Deine deutsche Freundin ist in Lettland zu Besuch. Stell dir vier Situationen vor und führe ein Gespräch:

- Du und dein deutscher Freund/deine deutsche Freundin planen das Wochenende. Welche Aktivitäten schlägst du vor?
- Du bittest deinen deutschen Freund/deine deutsche Freundin, bei einer Präsentation über Deutschland in Geografie zu helfen. Zähle auf, worüber ihr in der Präsentation erzählen könnt.
- Schlage deinem deutschen Freund/deiner deutschen Freundin vor, ins Kaufhaus zu gehen und fürs Frühstück einzukaufen. Was wollt ihr einkaufen?
- Dein deutscher Freund/Deine deutsche Freundin möchte in die Apotheke gehen. Erkläre ihm/ihr den Weg zur nächsten Apotheke.

Aufgabenkarte 3

Teil A: Informationstechnologien

Erzähle

- was du im Informatikunterricht lernst und was dir am meisten gefällt,
- welche Informationstechnologien du im Alltag nutzt und wozu,
- welche Netzwerke unter jungen Leuten besonders beliebt sind,
- wie du den Distanzunterricht findest,
- ob du als Programmierer/Programmiererin arbeiten möchtest.

Teil B: Alltagssituationen

Du bist bei deinem Freund/deiner Freundin in einem deutschsprachigen Land zu Besuch. Stell dir vier Situationen vor und führe ein Gespräch:

- Du bist in der Klasse deines deutschen Freundes/deiner deutschen Freundin und stellst dich vor. Was sagst du?
- Du möchtest gern einen zweiwöchigen Deutschkurs besuchen. Du möchtest nähere Informationen haben (Gruppengröße, konkrete Zeiten, Kursort, Preis). Was fragst du?
- Deine Gastmutter möchte etwas über deine Essgewohnheiten erfahren. Was erzählst du?
- Dein Vater ruft dich an und fragt, wie das Wetter heute ist. Was erzählst du?

Aufgabenkarte 4

Teil A: Feste

Erzähle

- welches Fest dein Lieblingsfest ist,
- was du am wichtigsten bei einem Fest findest,
- welche Feste ihr in der Schule oder in der Klasse feiert,
- welche traditionellen Feste in Lettland gefeiert werden,
- welche Eindrücke du vom Sänger- und Tanzfest in Lettland hast.

Teil B: Alltagssituationen

Du bist bei deinem Freund/deiner Freundin in einem deutschsprachigen Land zu Besuch. Stell dir vier Situationen vor und führe ein Gespräch:

- Dein Freund/Deine Freundin hat Geburtstag. Was würdest du ihm/ihr schenken und was würdest du ihm/ihr wünschen?
- Du kommst zum Treffen mit deinem Freund/deiner Freundin viel zu spät. Entschuldige dich und gib den Grund an.
- Deine Gastmutter fragt nach typischen Souvenirs aus Lettland. Was erzählst du?
- Dein Freund/Deine Freundin schlägt vor, ins Kino zu gehen. Du möchtest nähere Informationen bekommen (der Titel des Filmes, der Anfang, der Preis, die Sprache des Films). Was fragst du?

Aufgabenkarte 5**Teil A: Reisen****Erzähle**

- über deine interessanteste Reise;
- ob du lieber mit einem Auto oder mit dem Fahrrad reist;
- was du Touristen in deinem Wohnort zeigen kannst;
- was die populärsten Reiseziele in Lettland sind;
- über dein Traumreiseland.

Teil B: Alltagssituationen

Du bist bei deinem Freund/deiner Freundin in einem deutschsprachigen Land zu Besuch. Stell dir vier Situationen vor und führe ein Gespräch:

- Ihr trefft Freunde deines Freundes/deiner Freundin. Wie stellst du dich vor?
- Dein Freund/deine Freundin zeigt dir seine/ihre Schule. Was fragst du?
- Dein Freund/deine Freundin schlägt vor, am Wochenende eine Stadtrundfahrt zu machen. Was sagst du?
- Du hast Kopfschmerzen und fühlst dich nicht besonders gut. Was sagst du?

Aufgabenkarte 6**Teil A: Natur****Erzähle**

- welches Haustier/welche Haustiere du hast oder haben möchtest;
- ob du magst, dich um Tiere zu kümmern;
- wie oft du Zeit in der Natur verbringst und wie;
- wo man in Lettland gut wandern könnte;
- was du für den Umweltschutz im Alltag machst.

Teil B: Alltagssituationen

Dein deutscher Freund/Deine deutsche Freundin ist in Lettland zu Besuch. Stell dir vier Situationen vor und führe ein Gespräch:

- Du hast Interesse an den Hobbys deines Freundes/deiner Freundin. Was fragst du?
- Du möchtest deinen Freund/deine Freundin in eine Pizzeria einladen. Was sagst du?
- Dein Cousin besucht dich. Wie stellst du ihn deinem deutschen Freund/deiner deutschen Freundin vor?
- Dein Freund/Deine Freundin möchte einige Geschenke für seine/ihre Familie kaufen. Was sagst du?

Aufgabenkarte 1

Teil A: Freunde

Erzähle

- woher deine Freunde kommen, wo du deine Freunde kennengelernt hast,
- was du gern gemeinsam mit deinen Freunden machst,
- wie du deinen besten Freund/deine beste Freundin charakterisieren kannst,
- was du am wichtigsten für eine Freundschaft findest,
- was du interessanter findest – ein persönliches oder ein virtuelles Gespräch.

Teil B: Alltagssituationen

Dein deutscher Freund/Deine deutsche Freundin ist in Lettland zu Besuch. Stell dir vier Situationen vor und führe ein Gespräch:

- Du hast bald Geburtstag und machst eine Party. Lade deinen Freund/deine Freundin ein. Gib das Datum, den Ort, die Uhrzeit an.
- Dein Freund/deine Freundin fühlt sich heute nicht wohl. Frage nach seinen/ihren Beschwerden und gib ein paar Tipps.
- Erzähle über dein Lieblingsessen, was du gern für deinen Freund/deine Freundin zubereiten möchtest.
- Dein deutscher Freund/Deine deutsche Freundin möchte gern spazieren gehen, weiß aber nicht wohin. Was kannst du ihm/ihr raten?

VISC

Valņu ielā 2, Rīgā, LV-1050



Eksāmens vācu valodā 9. klasei

Skolēna bijetes

Mutvārdu daļa

1. diena

2022

Aufgabenkarte 2

Teil A: Berufswelt

Erzähle

- was du in der Kindheit werden wolltest,
- welche Erfahrung du mit Ferienjobs hast,
- wo du und deine Mitschüler nach der 9. Klasse weiterlernen möchten,
- welche Berufe du am interessantesten findest,
- welche Berufe um das Jahr 2030 populär sein werden.

Teil B: Alltagssituationen

Dein deutscher Freund/Deine deutsche Freundin ist in Lettland zu Besuch. Stell dir vier Situationen vor und führe ein Gespräch:

- Du und dein deutscher Freund/deine deutsche Freundin planen das Wochenende. Welche Aktivitäten schlägst du vor?
- Du bittest deinen deutschen Freund/deine deutsche Freundin, bei einer Präsentation über Deutschland in Geografie zu helfen. Zähle auf, worüber ihr in der Präsentation erzählen könnt.
- Schlage deinem deutschen Freund/deiner deutschen Freundin vor, ins Kaufhaus zu gehen und fürs Frühstück einzukaufen. Was wollt ihr einkaufen?
- Dein deutscher Freund/Deine deutsche Freundin möchte in die Apotheke gehen. Erkläre ihm/ihr den Weg zur nächsten Apotheke.

Aufgabenkarte 3

Teil A: Informationstechnologien

Erzähle

- was du im Informatikunterricht lernst und was dir am meisten gefällt,
- welche Informationstechnologien du im Alltag nutzt und wozu,
- welche Netzwerke unter jungen Leuten besonders beliebt sind,
- wie du den Distanzunterricht findest,
- ob du als Programmierer/Programmiererin arbeiten möchtest.

Teil B: Alltagssituationen

Du bist bei deinem Freund/deiner Freundin in einem deutschsprachigen Land zu Besuch. Stell dir vier Situationen vor und führe ein Gespräch:

- Du bist in der Klasse deines deutschen Freundes/deiner deutschen Freundin und stellst dich vor. Was sagst du?
- Du möchtest gern einen zweiwöchigen Deutschkurs besuchen. Du möchtest nähere Informationen haben (Gruppengröße, konkrete Zeiten, Kursort, Preis). Was fragst du?
- Deine Gastmutter möchte etwas über deine Essgewohnheiten erfahren. Was erzählst du?
- Dein Vater ruft dich an und fragt, wie das Wetter heute ist. Was erzählst du?

VISC

Valņu ielā 2, Rīgā, LV-1050



Eksāmens vācu valodā 9. klasei

Skolēna bijetes

Mutvārdu daļa

1. diena

2022

Aufgabenkarte 4

Teil A: Feste

Erzähle

- welches Fest dein Lieblingsfest ist,
- was du am wichtigsten bei einem Fest findest,
- welche Feste ihr in der Schule oder in der Klasse feiert,
- welche traditionellen Feste in Lettland gefeiert werden,
- welche Eindrücke du vom Sänger- und Tanzfest in Lettland hast.

Teil B: Alltagssituationen

Du bist bei deinem Freund/deiner Freundin in einem deutschsprachigen Land zu Besuch. Stell dir vier Situationen vor und führe ein Gespräch:

- Dein Freund/Deine Freundin hat Geburtstag. Was würdest du ihm/ihr schenken und was würdest du ihm/ihr wünschen?
- Du kommst zum Treffen mit deinem Freund/deiner Freundin viel zu spät. Entschuldige dich und gib den Grund an.
- Deine Gastmutter fragt nach typischen Souvenirs aus Lettland. Was erzählst du?
- Dein Freund/Deine Freundin schlägt vor, ins Kino zu gehen. Du möchtest nähere Informationen bekommen (der Titel des Filmes, der Anfang, der Preis, die Sprache des Films). Was fragst du?

Aufgabenkarte 5

Teil A: Reisen

Erzähle

- über deine interessanteste Reise;
- ob du lieber mit einem Auto oder mit dem Fahrrad reist;
- was du Touristen in deinem Wohnort zeigen kannst;
- was die populärsten Reiseziele in Lettland sind;
- über dein Traumreiseland.

Teil B: Alltagssituationen

Du bist bei deinem Freund/deiner Freundin in einem deutschsprachigen Land zu Besuch. Stell dir vier Situationen vor und führe ein Gespräch:

- Ihr trefft Freunde deines Freundes/deiner Freundin. Wie stellst du dich vor?
- Dein Freund/deine Freundin zeigt dir seine/ihre Schule. Was fragst du?
- Dein Freund/deine Freundin schlägt vor, am Wochenende eine Stadtrundfahrt zu machen. Was sagst du?
- Du hast Kopfschmerzen und fühlst dich nicht besonders gut. Was sagst du?

VIS C

Valņu ielā 2, Rīgā, LV-1050



Eksāmens vācu valodā 9. klasei

Skolēna bijetes

Mutvārdu daļa

1. diena

2022

Aufgabenkarte 6

Teil A: Natur

Erzähle

- welches Haustier/welche Haustiere du hast oder haben möchtest;
- ob du magst, dich um Tiere zu kümmern;
- wie oft du Zeit in der Natur verbringst und wie;
- wo man in Lettland gut wandern könnte;
- was du für den Umweltschutz im Alltag machst.

Teil B: Alltagssituationen

Dein deutscher Freund/Deine deutsche Freundin ist in Lettland zu Besuch. Stell dir vier Situationen vor und führe ein Gespräch:

- Du hast Interesse an den Hobbys deines Freundes/deiner Freundin. Was fragst du?
- Du möchtest deinen Freund/deine Freundin in eine Pizzeria einladen. Was sagst du?
- Dein Cousin besucht dich. Wie stellst du ihn deinem deutschen Freund/deiner deutschen Freundin vor?
- Dein Freund/Deine Freundin möchte einige Geschenke für seine/ihre Familie kaufen. Was sagst du?

EKSĀMENS VĀCU VALODĀ
9. KLASEI
2022
SKOLOTĀJA BIĻETES
Mutvārdu daļa
2. diena

Aufgabenkarte 1

Teil A: Fremdsprachen

Erzähle

- welche Fremdsprachen du in der Schule lernst und welche Fremdsprache du noch erlernen willst;
- welche Fremdsprache du am leichtesten und welche am schwierigsten findest und warum;
- warum es wichtig ist, andere Sprachen zu lernen;
- in welchen Situationen du deine Sprachkenntnisse schon heute verwenden kannst;
- welche Tipps du zum Sprachenlernen geben kannst.

Teil B: Alltagssituationen

Dein deutscher Freund/Deine deutsche Freundin ist in Lettland zu Besuch. Stell dir vier Situationen vor und führe ein Gespräch:

- Du stellst deinen besten Freund/deine beste Freundin vor. Was sagst du?
- Dein Freund/Deine Freundin hat Geburtstag. Was sagst du?
- Dein Freund/Deine Freundin möchte am Wochenende einige schöne Orte in Lettland besichtigen. Was sagst du?
- Du möchtest wissen, wie deinem Freund/deiner Freundin die Klassenfahrt nach Sigulda gefallen hat. Was fragst du?

Aufgabenkarte 2

Teil A: Lettland

Erzähle

- über die geographische Lage Lettlands;
- über deine Heimstadt/deinen Heimatort;
- welche schönen Orte man in Lettland besichtigen kann;
- welche Persönlichkeiten aus Lettland weltbekannt sind;
- über traditionelle lettische Feste.

Teil B: Alltagssituationen

Du bist bei deinem Freund/deiner Freundin in Deutschland zu Besuch. Stell dir vier Situationen vor und führe ein Gespräch:

- Du suchst den Weg zum Kunstmuseum. Was fragst du?
- Du möchtest im Restaurant eine deutsche Spezialität probieren. Was fragst du?
- Du hast dein Handy in der Schule liegen lassen. Du suchst Hilfe im Sekretariat. Was sagst du?
- Du möchtest am kommenden Wochenende eine Radtour machen. Was sagst du?

Aufgabenkarte 3

Teil A: Schule

Erzähle

- wie deine Schule heißt und wo sie liegt,
- wie groß deine Klasse ist,
- was deine Lieblingsfächer sind und warum,
- was du in deiner Schule besonders gut findest und warum,
- was du und deine Klassenkameraden nach der 9.Klasse machen werdet.

Teil B: Alltagssituationen

Du bist bei deinem Freund/deiner Freundin in Deutschland zu Besuch. Stell dir vier Situationen vor und führe ein Gespräch:

- Du interessierst dich für den Stundenplan deines Freundes/deiner Freundin am Mittwoch. Was fragst du?
- Du wolltest mit deinem Freund/deiner Freundin spazieren gehen, aber es regnet stark. Du machst einen anderen Vorschlag, wie ihr den Tag verbringen könnt. Was sagst du?
- Deine Gastmutter schlägt vor, ein traditionelles lettisches Abendessen zu kochen, und fragt dich nach typischen lettischen Gerichten. Was antwortest du?
- Du möchtest deine Gastfamilie zu Besuch nach Lettland einladen. Was sagst du?

Aufgabenkarte 4

Teil A: Lesen

Erzähle

- ob du gern Bücher liest (warum/warum nicht),
- was du am liebsten liest (z. B. Bücher, Zeitschriften, Comics, E-Books, Artikel im Internet),
- welche Themen du spannend findest, welche Themen dich überhaupt nicht interessieren,
- ob du das Gelesene mit deinen Freunden oder deiner Familie besprichst,
- wie oft du die Schulbibliothek oder die Stadtbücherei besuchst.

Teil B: Alltagssituationen

Du bist bei deinem Freund/deiner Freundin in Deutschland zu Besuch. Stell dir vier Situationen vor und führe ein Gespräch:

- Deine Gastmutter hat bald Geburtstag. Du möchtest ihr etwas schenken, weißt aber nicht, was. Bitte deinen Freund/deine Freundin um Rat. Was sagst du?
- Du und dein Freund/deine Freundin bummeln durch die Stadt. Du bist schon müde und hast Hunger bekommen. Was sagst du?
- Du willst ein Fußballspiel im Fernsehen sehen. Aber deine Gasteltern sehen gewöhnlich um diese Zeit aktuelle Nachrichten. Was sagst du?
- Die Eltern deines Freundes/deiner Freundin fragen dich, was du nach der 9.Klasse machen willst. Was antwortest du?

Aufgabenkarte 5**Teil A: Sport****Erzähle**

- ob du gern Sport treibst,
- für welche Sportart du dich interessierst und warum,
- was du in den Sportstunden in der Schule machst,
- welche Sportarten in Lettland populär sind,
- ob Sport wichtig für die Gesundheit ist.

Teil B: Alltagssituationen

Dein deutscher Freund/Deine deutsche Freundin ist in Lettland zu Besuch. Stell dir vier Situationen vor und führe ein Gespräch:

- Du bist mit deinem Freund/deiner Freundin in einem Cafe. Er/Sie möchte etwas typisch Lettisches bestellen und bittet dich um Rat. Was sagst du?
- Du kommst nach einem anstrengenden Training nach Hause. Du bist müde und möchtest am liebsten schlafen gehen. Dein Freund/deine Freundin möchte aber noch ein Spiel mit dir spielen. Was sagst du?
- Du willst ein interessantes Wochenende für deinen Freund/deine Freundin organisieren. Was schlägst du vor?
- Dein Freund/Deine Freundin fragt dich, was er/sie als Souvenir aus Lettland nach Hause mitbringen kann. Was antwortest du?

Aufgabenkarte 6**Teil A: Freizeit****Erzähle**

- wann du Freizeit hast,
- welche Hobbys du hast, was du am liebsten machst und warum,
- was du zusammen mit deinen Freunden unternimmst,
- welche AGs (z. B. Chor, Malen) es in deiner Schule gibt,
- über deine Sommerpläne.

Teil B: Alltagssituationen

Dein deutscher Freund/deine deutsche Freundin ist in Lettland zu Besuch. Stell dir vier Situationen vor und führe ein Gespräch:

- Du schlägst vor, am Wochenende eine Fahrt nach Sigulda zu machen. Was sagst du?
- Deine Kusine kommt zu Besuch. Du stellst sie deinem deutschen Freund/deiner deutschen Freundin vor. Was sagst du?
- Dein Freund/Deine Freundin fragt dich, welches Essen es in der Schulmensa gibt. Was antwortest du?
- Morgen fährt dein Freund/deine Freundin zurück nach Hause. Was sagst du?

Aufgabenkarte 1

Teil A: Fremdsprachen

Erzähle

- welche Fremdsprachen du in der Schule lernst und welche Fremdsprache du noch erlernen willst;
- welche Fremdsprache du am leichtesten und welche am schwierigsten findest und warum;
- warum es wichtig ist, andere Sprachen zu lernen;
- in welchen Situationen du deine Sprachkenntnisse schon heute verwenden kannst;
- welche Tipps du zum Sprachenlernen geben kannst.

Teil B: Alltagssituationen

Dein deutscher Freund/Deine deutsche Freundin ist in Lettland zu Besuch. Stell dir vier Situationen vor und führe ein Gespräch:

- Du stellst deinen besten Freund/deine beste Freundin vor. Was sagst du?
- Dein Freund/Deine Freundin hat Geburtstag. Was sagst du?
- Dein Freund/Deine Freundin möchte am Wochenende einige schöne Orte in Lettland besichtigen. Was sagst du?
- Du möchtest wissen, wie deinem Freund/deiner Freundin die Klassenfahrt nach Sigulda gefallen hat. Was fragst du?



VISC

Valņu ielā 2, Rīgā, LV-1050

Eksāmens vācu valodā 9. klasei

Skolēna bijetes

Mutvārdu daļa

2. diena

2022

Aufgabenkarte 2

Teil A: Lettland

Erzähle

- über die geographische Lage Lettlands;
- über deine Heimstadt/deinen Heimatort;
- welche schönen Orte man in Lettland besichtigen kann;
- welche Persönlichkeiten aus Lettland weltbekannt sind;
- über traditionelle lettische Feste.

Teil B: Alltagssituationen

Du bist bei deinem Freund/deiner Freundin in Deutschland zu Besuch. Stell dir vier Situationen vor und führe ein Gespräch:

- Du suchst den Weg zum Kunstmuseum. Was fragst du?
- Du möchtest im Restaurant eine deutsche Spezialität probieren. Was fragst du?
- Du hast dein Handy in der Schule liegen lassen. Du suchst Hilfe im Sekretariat. Was sagst du?
- Du möchtest am kommenden Wochenende eine Radtour machen. Was sagst du?

Aufgabenkarte 3**Teil A: Schule****Erzähle**

- wie deine Schule heißt und wo sie liegt,
- wie groß deine Klasse ist,
- was deine Lieblingsfächer sind und warum,
- was du in deiner Schule besonders gut findest und warum,
- was du und deine Klassenkameraden nach der 9.Klasse machen werdet.

Teil B: Alltagssituationen

Du bist bei deinem Freund/deiner Freundin in Deutschland zu Besuch. Stell dir vier Situationen vor und führe ein Gespräch:

- Du interessierst dich für den Stundenplan deines Freundes/deiner Freundin am Mittwoch. Was fragst du?
- Du wolltest mit deinem Freund/deiner Freundin spazieren gehen, aber es regnet stark. Du machst einen anderen Vorschlag, wie ihr den Tag verbringen könnt. Was sagst du?
- Deine Gastmutter schlägt vor, ein traditionelles lettisches Abendessen zu kochen, und fragt dich nach typischen lettischen Gerichten. Was antwortest du?
- Du möchtest deine Gastfamilie zu Besuch nach Lettland einladen. Was sagst du?

VISC				Valņu ielā 2, Rīgā, LV-1050	
Eksāmens vācu valodā 9. klasei		Skolēna bijetes		Mutvārdu daļa	
				2. diena	
				2022	

Aufgabenkarte 4**Teil A: Lesen****Erzähle**

- ob du gern Bücher liest (warum/warum nicht),
- was du am liebsten liest (z. B. Bücher, Zeitschriften, Comics, E-Books, Artikel im Internet),
- welche Themen du spannend findest, welche Themen dich überhaupt nicht interessieren,
- ob du das Gelesene mit deinen Freunden oder deiner Familie besprichst,
- wie oft du die Schulbibliothek oder die Stadtbücherei besuchst.

Teil B: Alltagssituationen

Du bist bei deinem Freund/deiner Freundin in Deutschland zu Besuch. Stell dir vier Situationen vor und führe ein Gespräch:

- Deine Gastmutter hat bald Geburtstag. Du möchtest ihr etwas schenken, weißt aber nicht, was. Bitte deinen Freund/deine Freundin um Rat. Was sagst du?
- Du und dein Freund/deine Freundin bummeln durch die Stadt. Du bist schon müde und hast Hunger bekommen. Was sagst du?
- Du willst ein Fußballspiel im Fernsehen sehen. Aber deine Gasteltern sehen gewöhnlich um diese Zeit aktuelle Nachrichten. Was sagst du?
- Die Eltern deines Freundes/deiner Freundin fragen dich, was du nach der 9.Klasse machen willst. Was antwortest du?

Aufgabenkarte 5

Teil A: Sport

Erzähle

- ob du gern Sport treibst,
- für welche Sportart du dich interessierst und warum,
- was du in den Sportstunden in der Schule machst,
- welche Sportarten in Lettland populär sind,
- ob Sport wichtig für die Gesundheit ist.

Teil B: Alltagssituationen

Dein deutscher Freund/Deine deutsche Freundin ist in Lettland zu Besuch. Stell dir vier Situationen vor und führe ein Gespräch:

- Du bist mit deinem Freund/deiner Freundin in einem Cafe. Er/Sie möchte etwas typisch Lettisches bestellen und bittet dich um Rat. Was sagst du?
- Du kommst nach einem anstrengenden Training nach Hause. Du bist müde und möchtest am liebsten schlafen gehen. Dein Freund/deine Freundin möchte aber noch ein Spiel mit dir spielen. Was sagst du?
- Du willst ein interessantes Wochenende für deinen Freund/deine Freundin organisieren. Was schlägst du vor?
- Dein Freund/Deine Freundin fragt dich, was er/sie als Souvenir aus Lettland nach Hause mitbringen kann. Was antwortest du?

VIS C

Valņu ielā 2, Rīgā, LV-1050



Eksāmens vācu valodā 9. klasei

Skolēna bijetes

Mutvārdu daļa

2. diena

2022

Aufgabenkarte 6

Teil A: Freizeit

Erzähle

- wann du Freizeit hast,
- welche Hobbys du hast, was du am liebsten machst und warum,
- was du zusammen mit deinen Freunden unternimmst,
- welche AGs (z. B. Chor, Malen) es in deiner Schule gibt,,
- über deine Sommerpläne.

Teil B: Alltagssituationen

Dein deutscher Freund/Deine deutsche Freundin ist in Lettland zu Besuch. Stell dir vier Situationen vor und führe ein Gespräch:

- Du schlägst vor, am Wochenende eine Fahrt nach Sigulda zu machen. Was sagst du?
- Deine Kusine kommt zu Besuch. Du stellst sie deinem deutschen Freund/deiner deutschen Freundin vor. Was sagst du?
- Dein Freund/Deine Freundin fragt dich, welches Essen es in der Schulmensa gibt. Was antwortest du?
- Morgen fährt dein Freund/deine Freundin zurück nach Hause. Was sagst du?

EKSĀMENS VĀCU VALODĀ
9. KLASEI
 2022
 DARBA VĒRTĒTĀJA LAPA

Mündlicher Ausdruck

P.	Erfüllung der Aufgabe und interaktives Verhalten	Ausdruck	Sprachliche Richtigkeit	Aussprache
5	Der Gesprächsauftrag ist völlig erfüllt und der Gesprächssituation angemessen.	Gebrauch der Redemittel ist der Gesprächssituation völlig angemessen.	Keine oder nur vereinzelte Regelverstöße in Morphologie und Syntax.	Sprechweise ohne auffällige Abweichungen von der gesprochenen Sprache.
4	Der Gesprächsauftrag ist erfüllt. Initiative und Reaktion sind der Gesprächssituation fast immer angemessen.	Gebrauch der Redemittel ist der Gesprächssituation meist angemessen.	Einige Regelverstöße in Morphologie und Syntax.	Sprechweise mit einigen Abweichungen von der gesprochenen Sprache, das Verständnis wird dadurch jedoch nicht beeinträchtigt.
3	Der Gesprächsauftrag ist erfüllt. Initiative und Reaktion sind meistens der Gesprächssituation angemessen (Der Prüfer muss manche Fragen wiederholen).	Gebrauch der Redemittel ist der Gesprächssituation noch angemessen (einige Fehlgriffe).	Mehrere Regelverstöße, die das Verständnis nicht beeinträchtigen.	Rhythmus, Intonation und Aussprache verlangen konzentriertes Zuhören. Dies führt jedoch nur in Einzelfällen zu Missverständnissen.
2	Der Gesprächsauftrag ist teilweise erfüllt. Initiative und Reaktion sind an den meisten Stellen der Situation nicht angemessen.	Redemittel sind begrenzt, viele Fehler, die das Verständnis erschweren.	Häufige Regelverstöße, die das Verständnis erschweren.	Rhythmus, Intonation und Aussprache rufen oft Missverständnisse hervor, die die Kommunikation wesentlich erschweren.
1	Der Gesprächsauftrag ist kaum erfüllt. Die Reaktion ist nicht angemessen.	Redemittel sind begrenzt, es gibt viele Fehler, die das Verständnis stark beeinträchtigen.	Sehr häufige Regelverstöße, die das Verständnis stark beeinträchtigen.	Die Verständlichkeit ist in dem Maße eingeschränkt, dass Aussagen oft wiederholt werden müssen.
0	Der Gesprächsauftrag ist nicht erfüllt, die Aussagen sind unklar. Der Kandidat beteiligt sich kaum am Gespräch.	Gebrauch der Redemittel ist der Situation nicht angemessen. Eine Verständigung ist kaum möglich.	Wegen der vielen Regelverstöße ist eine Verständigung nicht möglich.	Die vielen Aussprache- und Intonationsfehler machen die Verständigung fast unmöglich.

**Eksāmens svešvalodā (vācu valodā) 9. klasei
RUNĀŠANAS PRASMES VĒRTĒJUMS**

Skola _____

Intervētāja vārds, uzvārds _____ Datums _____

Vērtētāja vārds, uzvārds _____

N.p. k.	Skolēna vārds	Skolēna uzvārds	Erfüllung der Aufgabe und interaktives Verhalten (5)	Ausdruck (5)	Sprachliche Richtigkeit (5)	Aussprache (5)	Summe (20)
1.							
2.							
3.							
4.							
5.							
6.							
7.							
8.							
9.							
10.							
11.							
12.							
13.							
14.							
15.							
16.							
17.							
18.							
19.							
20.							
21.							
22.							
23.							
24.							
25.							

Vērtētāja paraksts _____